

Info-Brief Nr. 8 vom 8. September 2014

Hallo liebe Schotterfreunde,

mit der Wedemark-Rallye sind wir in die zweite Saisonhälfte gestartet. Nach der Doppel-Veranstaltung in Niedersachsen folgt im 2-Wochen-Abstand die Rallye Bad Schmiedeberg. Dann habt ihr vier Wochen Pause bis zum schwersten Lauf in den Lausitz-Tagebauen. Drei Wochen später steigt dann das Finale beim Havellandpokal im Berliner Umland.

In der Wedemark haben Rudi und Simone Weileder die Tabellenführung verteidigt. Weiterhin bilden Rudi Macht, Mark Muschiol und Felix Weisert – zusammen mit Rudi Weileder – das Top-Quartett im 2014er Schotter-Cup; doch da es zwei Streichresultate gibt, bleibt es bis zum Schluss spannend beim Wettstreit um Urkunden und Förderprämien.

1. Bulletin 1

Der Schotter-Cup ist mit Reg.Nr. VS/06/2014 vom ADMV genehmigt worden.

Bernd Depping wird den Schotter-Cup auch in diesem Jahr finanziell unterstützen. Durch sein Sponsoring können wir 5000 Euro Förderprämien ausschütten. Danke!!!

Das Bulletin 1 ist diesem Infobrief beigelegt

2. Rückblick Wedemark-Rallye

Die Janina-Depping-Gedächtnisrallye brachte ein Rekordergebnis von 71 Nennungen und 67 Startern, ein neues und sehr funktionales Rallyezentrum mitten in Mellendorf und vier anspruchsvolle Strecken mit rund 55% Schotter. Wir sprechen Marcus Hesse und Bernd Depping, ihren Familien und ihren Freunden einen Riesendank aus für ihre Entscheidung zum Weitermachen und für ihren großartigen Einsatz. Die 2014er Ausgabe war die beste Wedemark-Rallye, sportlich wie organisatorisch. Die Veranstaltung war geprägt – manchmal mit starken Emotionen - von der Erinnerung an Janina Depping und Ina Schaarschmidt.

Beigelegt ist der Rallye-Mag-Report. Alle Ergebnisse von beiden Wedemark-Rallyes findet ihr unter www.wedemark-rallye.de, die Schotter-Cup-Tabellen natürlich auf www.schotter-cup.de.

3. Vorschau Rallye Bad Schmiedeberg am 13. September

123 Nennungen (fünf aus Finnland) sind eingegangen, darunter 43 aus dem Schotter-Cup – ein tolles Ergebnis. Wir haben die 9. ADMV-Rallye Kurstadt Bad Schmiedeberg bereits im letzten Infobrief ausführlich vorgestellt. Nochmal kurz: Zwei Schleifen mit je vier Prüfungen, darunter ein Rundkurs, 59 WP-Kilometer, 20% Schotter. Neu ist noch eine Klarstellung zum Tanken (Vorgriff auf Bulletin 1): Weil die Tankstelle in Bad Schmiedeberg nur Diesel, Superdiesel und Otto-Kraftstoff bis 98 Oktan an der Zapfsäule bietet, dürfen außer den Zweitaktern auch alle Nutzer von E85, V-Power und Ultimate aus dem Kanister tanken – aber nur auf dem Tankstellengelände. Bulletin 1, Lageplan und mehr unter www.rallye-bad-schmiedeberg.de.

Wir wünschen allen Schotter-Cup-Teams eine gute Anreise und viel Spaß in Bad Schmiedeberg.

4. Vorschau Lausitz-Rallye am 9./10. Oktober

Alle Jahre wieder ist die Lausitz-Rallye die schwerste und zugleich reizvollste Rallye im Schotter-Cup. Und sie ist die einzige National-A-Rallye im Schotter-Cup, d.b. der Fahrer benötigt eine NA- oder IC-Lizenz, beide Insassen ein HANS-System, die Reifen brauchen kein E auf der Flanke.

R-CUP - SCHOTTER-CUP - SCHOTTER-CUP - SCHOTTER-CUP - SCHOTTER-C

Kerstin Munkwitz, Lindenstr. 22, 06905 Bad Schmiedeberg,

Tel. (ab 15 Uhr) 034925-74660, Fax 034925-74661, kerstinmunkwitz@online.de

Alfred Gorny, Koblenzer Str. 6, 10715 Berlin, Tel. 030-8532395 + 0171-4724832, rsid.gorny@t-online.de

Info-Brief Nr. 8 vom 8. September 2014 (Seite 2)

4. Vorschau Lausitz-Rallye am 9./10. Oktober

Die 17. ADMV-Lausitz-Rallye wird am 9. und 10. Oktober in einer einzigen Veranstaltung ausgetragen, also ohne die bisherige Trennung in DRM/International und National. Das neue Format liegt in der Mitte: 10 Wertungsprüfungen über 140 km, 98% Schotter. Am Freitagabend geht es im Dunkeln zweimal über die knapp 10 km lange Arena-Prüfung. Am Samstagvormittag stehen erneut die Arena mit 13 km und der Tagebau Reichswald mit 29 km auf dem Programm. Der Nachmittag ist mit 12 km bei Mulkwitz und dem 8 km langen Sprey-Rundkurs etwas leichter.

Die Lausitz-Rallye zählt zur ADAC-Masters-Serie und wird deshalb in sechs Divisionen gewertet. Ganz wichtig: Für die **Punktwertung** im Schotter-Cup gilt die Kategorien- und Klasseneinteilung **gemäß Art. 9** der Schotter-Cup-Ausschreibung.

Fahrzeuge der Gruppen N, F und R1 werden in den Klassen 10, 9, 8, 3V, 3X und 3A gewertet. Fahrzeuge der Gruppen A, H, R2 und R3 werden in den Klassen 11, 12, 13, 14 (incl. Diesel), 15 und 16 gewertet.

Fahrzeuge der Gruppe G werden in den Klassen 17, 18, 19, 20 und 21 gewertet.

Fahrzeuge der Gruppen CTC/CGT werden in den Klassen 23, 24, 25 sowie 26, 27, 28 gewertet.

Klassen mit weniger als drei Startern werden mit der/den nächsthöheren Klasse/n der gleichen Gruppe für die Punktwertung im Schotter-Cup zusammengelegt.

Ähnlich wie bei der Wedemark-Rallye werden zwei Tageswertungen

- für die Freitagetappe (WP 1+2) mit dem Faktor 0,3
- für die Samstagetappe (WP 3-10) mit dem Faktor 1,5 erstellt.

Für den Start werden 108 Punkte (60 x 1,8) vergeben, selbst wenn das Team nach Ausfall am Freitag am Samstag nicht erneut starten kann.

Das Nenngeld beträgt 460 Euro, für eingeschriebene Teilnehmer des Schotter-Cups bis zum ersten Nennschluss 375 Euro. Erster Nennschluss ist der 15. September, also der kommende Montag. Weil der Termin sehr dicht auf die Rallye Bad Schmiedeberg folgt, haben wir mit dem Veranstalter ausgehandelt, dass **für alle Schotter-Cup-Teams Nennungen bis Donnerstag, den 18. September, für 375 Euro** akzeptiert werden. Bitte schickt eure Nennungen rechtzeitig ab!

Die Ausschreibung und die Nennformulare sind angehängt. Der Rallye-Guide für die Lausitz-Rallye mit nützlichen Informationen rund um die Rallye kann von der Website www.rrc-lausitz.de herunter geladen werden.

5. Havellandpokal am 8. November

Das Finale steigt wieder in Beelitz, 40 km südwestlich von Berlin beim 42. ADAC/PRS-Havellandpokal, der als Rallye 200 Plus und als Endlauf zum DMSB Rallye Pokal ausgetragen wird. Die Rallye führt über drei verschiedene Wertungsprüfungen (je zweimal) mit 61 WP-Kilometern und 50% Schotteranteil. Flyer sind bei der Wedemark-Rallye verteilt worden (und werden auch in Bad Schmiedeberg verteilt), die Ausschreibung steht bereits auf der Website www.prs-berlin.de. Weitere Informationen bringen wir im nächsten Infobrief.

Viele Grüße und auf Wiedersehen in Bad Schmiedeberg

Kerstin Munkwitz und Alfred Gorny